

# Jahresbericht 2023



**VerbundVolksbank OWL  
Stiftung**

## Tätigkeitsbericht

Unter dem Leitgedanken „Sinn stiften und sinnvoll wachsen“ engagiert sich die VerbundVolksbank OWL Stiftung für nachhaltige Projekte, Initiativen und Themen, die in die „Heimat-Gesellschaft“ hineinwirken. Eine starke Region lebt nicht von der Wirtschaft allein. Ein intaktes Gemeinwesen gehört ebenso dazu wie das Bewahren von Tradition oder eine reiche Kunst- und Kulturlandschaft. In diesem Sinne fördert die Stiftung der VerbundVolksbank OWL eG besonders nachhaltige und langfristige Projekte in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Wissenschaft und Forschung, Umwelt- und Naturschutz, der Völkerverständigung, der Heimatpflege und Heimatkunde, Jugendhilfe, Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und des Wohlfahrtwesens. Ein wichtiger Aspekt der Stiftungsphilosophie ist es, die Ressourcen – Geld, Wissen und Zeit – auf ausgewählte Projekte zu konzentrieren. Nur so lässt sich ein möglichst hoher Fördereffekt erzielen. Im Vordergrund stehen in erster Linie langfristige Engagements, die nachhaltige Ergebnisse versprechen.

Die Geschichte der VerbundVolksbank OWL Stiftung begann im Jahr 1994. Damals gründete die Volksbank Paderborn mit Unterstützung namhafter Persönlichkeiten aus der Region ihre eigene Stiftung. Erster Vorsitzender des Stiftungskuratoriums war Caspar Graf von Oeynhausen-Sierstorpf, Bad Driburg. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Ehrenlandrat Joseph Köhler aus Paderborn gewählt. Im Rahmen der Fusion mit der Volksbank Höxter-Beverungen im Jahr 2003 kam eine weitere Stiftung für den Kreis Höxter hinzu. Um die Kräfte zu bündeln, wurden die Stiftungen 2010 zusammengeführt und das Stiftungskapital erhöht. Der Tätigkeitsbereich erstreckt sich heute auf die Region Ostwestfalen-Lippe und den Altkreis Bilon. Der Vorstand der Stiftung besteht gemäß Satzung aus den amtierenden Vorstandsmitgliedern der VerbundVolksbank OWL eG. Das heutige Stiftungskuratorium besteht aus fünfzehn Mitgliedern, die sich mit ihren Unternehmen und ihrer Arbeit für die Region auf vielfache Art und Weise erfolgreich einsetzen. Vorsitzender des Kuratoriums ist Bernd Seibert, geschäftsführender Gesellschafter der Seibert GmbH & Co. KG, Beverungen. Die Geschäftsführung der Stiftung erfolgt durch Matthias Fresen, Bereichsleiter Gremien und Kommunikation der VerbundVolksbank OWL.

Für die VerbundVolksbank OWL eG als auch für ihre Stiftung gehört es von jeher zum Selbstverständnis, gesellschaftliche Verantwortung für ihre Heimatregion zu übernehmen. Ihr Engagement hat viele Facetten, ob als attraktiver und sicherer Arbeitgeber, als verlässlicher Partner der heimischen Wirtschaft oder als Förderer von Kunst, Kultur, Bildung, Sport und vielen anderen Bereichen, die von Relevanz für eine lebendige Bürgergesellschaft sind. Daher hat die VerbundVolksbank OWL eG (Stifterin) im Jahr 2023 das Stiftungsvermögen der VerbundVolksbank OWL Stiftung von 3 Mio. Euro auf 7 Mio. Euro erhöht. Somit wird die Stiftung auch künftig ihr Engagement unter dem Leitgedanken „Sinn stiften und sinnvoll wachsen“ fortsetzen und erweitern.

## Projektbericht

Vorstand und Kuratorium der VerbundVolksbank OWL Stiftung haben am 22. Mai 2023 gemeinsam getagt und insgesamt elf Förderprojekte beschlossen. Das Projekt „Reaktivierung der Unitas-Quelle“ wurde aufgrund von Verzögerungen bei den Probebohrungen in das Jahr 2024 verschoben. Ferner wurde der Start des Projektes „Feldkunst Bielefeld“ in das Jahr 2024 verlegt. Aufgrund der sich nur langsam abschwächenden Coronapandemie fanden auch im Jahr 2023 nur wenige Kickercamps statt, sodass hierzu ein reduzierter Mittelabruf erfolgt ist. Im Ergebnis wurden im Jahr 2023 insgesamt neun Projekte mit einer Fördersumme von 89.500,00 Euro unterstützt. Dabei handelt es sich um die folgenden Projekte:

- Förderpreis „Junge Kunst“ zur Förderung junger Talente
- Förderung des Studientages zur Demokratiebildung des Lehren Lernen e. V. Förderverein am Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung in Paderborn
- Stiftung Studienfonds OWL: Förderung von besonders begabten Studierenden in Ostwestfalen-Lippe
- Projekt „garage33 - Freiraum für Gründer und Unternehmer“
- Unterstützung des SC Paderborn 07 – Kickercamp zur Förderung junger Nachwuchskicker
- Förderung des Jungstudierenden-Instituts der Hochschule für Musik in Detmold
- Förderung der Dauerausstellung des Förderverein Karolingisches Westwerk Corvey e. V. in Höxter
- Förderung der digitalen Präsentation der Wirtschaftsbetriebe im Stadtmuseum Brilon „Haus Hövener“
- Kulturinitiative Niedermühle Büren e. V. - Förderung der künstlerischen Darstellung junger Talente

### Förderpreis „Junge Kunst“

Der Förderpreis „Junge Kunst“ hat das Anliegen, junge Künstlerinnen und Künstler in ihrer fachlichen wie persönlichen Entwicklung weiterzubringen und wird seit 1995 von der VerbundVolksbank OWL Stiftung regelmäßig vergeben. In dieser Zeit konnte die Stiftung nahezu 100 Nachwuchskünstler und Künstlergruppen unterstützen, sich künstlerisch weiterzuentwickeln. Die von der Stiftung unterstützten Kategorien sind so vielfältig und facettenreich wie die Kunst selbst. Jugendliche Kreativität beeindruckt und bringt feine Töne, schöne Worte, beeindruckende Skulpturen und modernes Design hervor. Der Förderpreis wird an junge Künstlerinnen und Künstler aus dem Geschäftsgebiet der VerbundVolksbank OWL eG in mehreren Einzelpreisen in Form von finanziellen Förderungen, Stipendien und Workshops vergeben. Bewerbungen werden in den Kategorien „Musik/Komposition/Tanz“, „Literatur/Sprache“, „Design/Fotografie“, „Malerei/Bildhauerei/Grafik“, „Theater/Schauspiel“ und „Kurzfilm/Experimentalfilm“ entgegengenommen und von einer fachkundigen Jury gewürdigt.

Im Rahmen einer feierlichen Matinee wurden am 29. Oktober 2023 im Theater Paderborn die insgesamt sechs Preisträger mit einer Fördersumme von insgesamt 15.000,00 Euro geehrt.

Der Förderpreis „Junge Kunst“ soll im Jahr 2025 erneut verliehen werden.

## **Förderung des Studientages zur Demokratiebildung des Lehren Lernen e. V. Förderverein am ZfsL in Paderborn**

Demokratie ist nicht primär eine Frage funktionierender Institutionen, sondern im Kern eine Lebensform, die auf geteilten normativen Überzeugungen beruht, in deren Zentrum die Idee der Freiheit und Gleichheit aller Menschen steht. Wird dieser Grundkonsens brüchig, droht die institutionelle Demokratie auszuhöhlen. Mit dem Projekt der Implementierung eines jährlich stattfindenden Fachtages zur Demokratiebildung im Rahmen der Referendariats-Ausbildung für das Lehramt Gymnasium/Gesamtschule in den Kreisen Paderborn, Höxter und Gütersloh unterstützt der gemeinnützige Förderverein Lehren Lernen e. V. die Arbeit des Zentrums für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL).

## **Stiftung Studienfonds OWL: Förderung von besonders begabten Studierenden in OWL**

Die Stiftung Studienfonds OWL ist ein deutschlandweit einmaliges Kooperationsprojekt der fünf Hochschulen des Landes NRW in Ostwestfalen-Lippe. Ziel der Stiftung ist es, Studierende in Ostwestfalen-Lippe nachhaltig sowohl materiell als auch ideell zu fördern, ein Netzwerk zwischen Förderern und Geförderten aufzubauen und dadurch den Hochschul- und Wirtschaftsstandort Ostwestfalen-Lippe langfristig zu stärken.

## **Projekt „garage33 – Freiraum für Gründer und Unternehmer“**

Das Projekt „garage33“ ist eine Fortsetzung des Projektes „TecUP“ der Universität Paderborn. Ziel des Projektes ist die Etablierung eines „Corporate Spaces“ für Kreativität und Innovation sowie die Etablierung einer Startup-Szene für Ostwestfalen-Lippe. Insgesamt wird durch dieses Projekt eine Stärkung der Verbindung mittelständischer Unternehmen und der Universität Paderborn ermöglicht. Das Projekt richtet sich insbesondere an junge Unternehmer, studentische Start-Ups sowie Jungunternehmer aus dem Mittelstand.

## **Unterstützung des SC Paderborn 07 – Kickercamp**

Der SC Paderborn 07 bietet in den Schulferien verschiedene Fußballcamps für begeisterte Nachwuchskicker an und kooperiert dabei mit den lokalen Fußballvereinen vor Ort. Neben der Talentförderung als wichtiger Baustein der Aus- und Weiterbildung steht insbesondere das zusätzliche Freizeitangebot für die Nachwuchskicker im Vordergrund.

## **Förderung des Jungstudierenden-Instituts der Hochschule für Musik, Detmold**

Das Detmolder Jungstudierenden-Institut widmet sich der künstlerisch-musikalischen Nachwuchsförderung an der Hochschule für Musik in Detmold. Das Institut möchte dem immer deutlicher werdenden Nachwuchsmangel bei deutschen Studienanwärterinnen

und Studienanwärtern durch gezielte musikalische Frühförderung von musikalisch hochbegabten Kindern und Jugendlichen entgegenwirken.

### **Neugestaltung der Dauerausstellung des Förderverein Karolingisches Westwerk Corvey e. V. in Höxter**

Im Jahr 822 begann das klösterliche Leben in Corvey – im Herbst 2022 feierte die an der Weser gelegene ehemalige Reichsabtei Corvey, die 2014 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde, ihr 1200-jähriges Jubiläum. Mit einem Jubiläumsjahr 2022/2023 wurde die geistliche und historische Bedeutung Corveys als lebendige Glaubensstätte und herausragender Erinnerungsort christlich-klösterlicher Tradition gewürdigt. Unter dem Titel „Das Jahrtausend der Mönche – Von der Gründung Corveys bis zum Goldenen Zeitalter“ wurde eine zeitgemäße Neugestaltung der Dauerausstellung entwickelt, die eine attraktive Präsentation der kostbaren Exponate aus dem Bestand der ehemaligen Reichsabtei und eine Vermittlung der religions- und kulturgeschichtlichen Bedeutung Corveys mit modernen Medien zeigt.

### **Stadtmuseum „Haus Hövener“, Brilon - Förderung der digitalen Präsentation der Wirtschaftsbetriebe**

Das Stadtmuseum „Haus Hövener“ ist nicht nur ein Ausstellungsraum, sondern selbst ein Exponat. Das 1803 erbaute klassizistische Gebäude direkt am Briloner Marktplatz bietet die perfekte Kulisse für ein Museum. Im Mittelpunkt des Museums steht die heimische Wirtschaft und die Verbindung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Mit dem Digitalisierungsprojekt erhalten Wirtschaftsbetriebe (Industriebetriebe, Dienstleistungsbetriebe und Handwerksbetriebe) in der Region Brilon die Möglichkeit, sich über eine APP im Museum zu präsentieren. Es entsteht ein Wirtschaftskulturportal, das sich erweitern und editieren lässt.

### **Kulturinitiative Niedermühle Büren e. V. - Förderung der künstlerischen Darstellung junger Talente**

Der 2003 gegründete Verein dient dem Erhalt des Baudenkmals und dem Betrieb eines Kulturzentrums in der „Niedermühle“, Büren. Der Verein hat im Rahmen seines 20-jährigen Bestehens das Projekt „Talente“ etabliert. Mit diesem Projekt wird jungen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit der Darstellung und des Auftritts gegeben. Ebenso sollen alte und junge Talente zusammengebracht werden. Darüber hinaus erfolgt eine Begleitung durch Angebote von Theaterworkshops, Schreibwerkstätten und musikalischen Angeboten.

## Finanzbericht

Im Jahr 2023 hat die Stifterin, VerbundVolksbank OWL eG, das Stiftungsvermögen der VerbundVolksbank OWL Stiftung um 4 Mio. Euro auf 7 Mio. Euro erhöht. Ferner hat die VerbundVolksbank OWL Stiftung seit 2021 die treuhänderische Verwaltung für die nicht rechtsfähige Bankverein Werther Kulturstiftung übernommen. Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der Stiftung können aus Datenschutzgründen nur nach vorheriger Vereinbarung in der VerbundVolksbank OWL eG eingesehen werden.

Die Stiftung handelt nach den Qualitätsstandards gemeinnütziger Organisationen. Es werden keine Spenden an andere Organisationen weitergeleitet. Die Stiftung betreibt keine Mitglieder- oder Spendenwerbung mit Geschenken, Vergünstigungen oder dem Versprechen beziehungsweise der Gewährung von sonstigen Vorteilen. Der Verkauf, die Vermietung oder der Tausch von Mitglieder- oder Spendenadressen und das Bieten oder Zahlen von Provisionen für die Einwerbung von Zuwendungen wird unterlassen. Gemäß gültigem Freistellungsbescheid des Finanzamtes Paderborn vom 2. Oktober 2023 ist die Stiftung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienend.

Hinsichtlich der Prüfung der Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e. V. verweisen wir auf den veröffentlichten Prüfungsbericht der Kassenprüfer. Die Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung der VerbundVolksbank OWL Stiftung erkennen lassen.

Die Stiftung hat keine hauptamtlichen Mitarbeiter und wird durch die VerbundVolksbank OWL verwaltet. Vorstand, Kuratorium und Geschäftsführung der Stiftung sind bereits im Tätigkeitsbericht vorgestellt worden.